

Erklärung

für eine weltoffene demokratische Stadtgesellschaft

Die Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie fördert und stärkt die lebendige, vielfältige und offene Demokratie in unserer Stadt durch aktive Kooperation von Politik, Verwaltung, Organisationen, Institutionen und Zivilgesellschaft.

Die Unterzeichner*innen dieser Erklärung unterstützen die Ziele der Partnerschaft für Demokratie in Stuttgart:

- Gleichberechtigte Teilhabe aller Personen und Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben
- Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens, das sich durch Solidarität mit benachteiligten Menschen und durch gemeinsames Engagement für das Gemeinwohl auszeichnet
- Einsatz gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Rassismus
- Etablierung einer vorurteilsbewussten und gewaltfreien Kommunikation bei der Lösung von Konflikten
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens auf gleicher Augenhöhe
- Anerkennung vielfältiger Lebensformen
- Verstärkte Einbindung junger Menschen in demokratischen Beteiligungsprozesse
- Stärkung der Eigeninitiative und Selbstorganisation von gesellschaftlich marginalisierten Bevölkerungsgruppen und damit verbunden ihre verstärkte Einbindung in demokratische Beteiligungsprozesse

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE STUTTGART



Mit der Unterstützung dieser Ziele sind die Unterzeichner*innen Partnerinnen und Partner in der gemeinsamen Verantwortungsgemeinschaft für Demokratie in Stuttgart.

Sie können in vielfältiger Weise zur Umsetzung der genannten Ziele beitragen.

In Abstimmung mit der Fach- und Koordinierungsstelle der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie werden die verschiedenen Aktivitäten zur Demokratieförderung auf der Homepage www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Durch Beteiligung in Jugendforen und Demokratiekonferenzen sowie durch Aktionen und Projekte wird die Partnerschaft für Demokratie gemeinsam weiterentwickelt und verstetigt.

Ein Schlüsselement der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie sind die Veranstaltungswochen „HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus“, an denen sich die Partnerinnen und Partner aktiv beteiligen können.

Uns ist bewusst, dass Elemente der Demokratie wie bspw. Redefreiheit missbraucht werden können, um unsere parlamentarische Demokratie abzuwerten und Vorurteile gegenüber bestimmten Bevölkerungsgruppen zu streuen. Wir werden uns im Rahmen von Bürgerdialogen, Nachbarschaftsgesprächen und in anderer Form mit offenen und verdeckten Phänomenen der Alltagsdiskriminierung auseinandersetzen. Eine demokratische Streitkultur ist ein Merkmal der Stuttgarter Partnerschaft für Demokratie.

Ideologien, die dem Gleichheitsgrundsatz der Menschenrechte und unseres Grundgesetzes widersprechen, lehnen wir entschieden ab, auch wenn deren Verbreitung durch die demokratische Meinungsfreiheit gedeckt sein sollte.



STUTTGART



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

PARTNERSCHAFT FÜR
DEMOKRATIE
STUTTGART



Federführendes Amt:

Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung Integrationspolitik
Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart
Gari Pavković
Tel.: 0711/21680399
Fax: 0711/21680394
E-Mail: sip@stuttgart.de

Fach- und Koordinierungsstelle:

Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstraße 5
70469 Stuttgart

Alice Heisler
Tel.: 0711/2372672
Fax: 0711/2372690
E-Mail: alice.heisler@sjr-stuttgart.de

Web: www.partnerschaft-fuer-demokratie-stuttgart.de



STUTTGART



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**